

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)

Helvetia Geschäftsversicherung KMU

Transportversicherung

Ausgabe April 2017

Inhaltsübersicht

Transportversicherung	4
Verlust und Beschädigung	4
Begriffserklärungen	6

Transportversicherung

Versichert sind	Wo	Verlust und Beschädigung
<p>Sie wollen wissen, wie Sie versichert sind? Leistungsumfang und Versicherungssummen sind Ihren Wünschen entsprechend in Ihrer Police aufgeführt.</p> <p>Die Begriffserklärungen müssen zur Bestimmung des Versicherungsschutzes ergänzend hinzugezogen werden.</p>	Schweiz und Fürstentum Liechtenstein EU- und EFTA-Staaten	<p>B1 Verlust und Beschädigung während Transporten, Aufenthalt und Ausstellungen</p>
A1 Güter während Transporten per Strassenfahrzeug, Bahn, Schiff oder Flugzeug (pro Transportmittel)	siehe Police	Versicherungssumme gemäss Police
A2 Güter während Transporten per Post an Firmenkunden (ohne schriftliche Empfangsbestätigung)		Versicherungssumme gemäss Police
A3 Güter während Transporten per Kurier-, Express- oder Paketdienst inkl. Angebote der schweizerischen Post (mit schriftlicher Empfangsbestätigung)		Versicherungssumme gemäss Police
A4 Güter während Aufenthalt an Ausstellungen (pro Aufenthalt)		Versicherungssumme gemäss Police
A5 Manipulationen von eigenen und fremden Gütern innerhalb der Areale des Versicherungsnehmers in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein (pro Manipulation)		Versicherungssumme gemäss Police
A6 Betriebliche Einrichtungen in Strassenfahrzeugen		Versicherungssumme gemäss Police
A7 Folgekosten inkl. Mehraufwendungen		Versicherungssumme gemäss Police
A8 Betriebliche Einrichtungen, die sich dauernd in Strassenfahrzeugen befinden		Versicherungssumme gemäss Police
A9 Ertragsausfall infolge eines im Rahmen der Transportversicherung entschädigungspflichtigen Schadens oder eines Unfalls des Transportmittels		Versicherungssumme gemäss Police

Nicht versichert sind	Verlust und Beschädigung
<p>A10 Güter oder betriebliche Einrichtungen, die sich dauernd in Transportmitteln befinden, sofern dies gemäss Police nicht ausdrücklich eingeschlossen ist;</p> <p>A11 Geld, geldähnliche Werte und Urkunden aller Art sowie Edelmetalle deren Wert mindestens gleich dem Wert des Silbers ist;</p> <p>A12 Gezogene Lose;</p> <p>A13 Briefmarken;</p> <p>A14 Gegenstände mit Kunst- oder Liebhaberwert;</p> <p>A15 Uhren, Bijouterie, Perlen, Edelsteine;</p> <p>A16 Lebende Tiere;</p> <p>A17 Güter, die auf eigener Achse reisen;</p> <p>A18 Sendungen an Privatpersonen ohne schriftliche Empfangsbestätigung;</p> <p>A19 Mobiltelefone;</p> <p>A20 Aufwendungen zur Verhinderung oder Beseitigung von Umweltschäden, insbesondere der Verunreinigung von Luft, Wasser oder Boden;</p> <p>A21 Güter, Kosten oder betriebliche Einrichtungen, wenn diese anderweitig versichert sind. Für Güter welche nicht auf Risiko des Versicherungsnehmers reisen, gilt die Schutzversicherung.</p>	<p>B2 Schäden infolge Verletzung von Beförderungsvorschriften mit Wissen des Versicherungsnehmers;</p> <p>B3 Schäden durch Luftfeuchtigkeit sowie Temperatureinflüsse, wenn die Güter nicht temperaturgeführt transportiert werden;</p> <p>B4 Gefrierbrand;</p> <p>B5 Schäden durch Vorgänge, die in der Natur der Güter liegen, wie Selbstverderb, Erhitzung, Selbstentzündung, Schwund, Abgang, gewöhnliche Leckage und gewöhnliche Abnutzung;</p> <p>B6 Schäden durch ungeeigneten Zustand der Güter für die versicherte Reise;</p> <p>B7 Schäden durch ungeeignete oder ungenügende Verpackung;</p> <p>B8 Schäden durch unsachgemässes Verstauen im Transportmittel durch den Versicherungsnehmer;</p> <p>B9 Schäden an der Transportverpackung;</p> <p>B10 Haftpflichtansprüche für Schäden, welche die versicherten Güter verursachen;</p> <p>B11 Schäden infolge von Krieg, kriegsähnlichen Ereignissen (z.B. Besetzung von fremden Gebieten, Grenzzwischenfälle), Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion, Kriegsvorbereitungen oder Kriegsmassnahmen, Explosion oder sonstigen Wirkungen von Minen, Torpedos, Bomben oder anderen Kriegswerkzeugen, Konfiskation, Requisition, Sequestration, Wegnahme oder Zurückhaltung durch eine Regierung, Behörde oder Macht; Es besteht auch dann kein Versicherungsschutz, wenn sich die Ursache eines Schadens nicht feststellen lässt, es jedoch wahrscheinlich ist, dass der Schaden durch eines der erwähnten Ereignisse entstanden ist;</p> <p>B12 Mittelbare Schäden infolge Streik, Unruhen, Terrorismus, selbst dann, wenn sie auf die Verteilung, Nichtvollendung oder Verzögerung der Reise infolge der vorgenannten Ereignisse zurückzuführen sind;</p> <p>B13 Schäden durch Ertragsausfall sofern dies gemäss Police nicht ausdrücklich eingeschlossen ist;</p> <p>B14 Schäden, welche die Güter selbst nicht unmittelbar betreffen (z.B. Verzögerung in der Ablieferung, Zins-, Kurs- oder Preisverluste, Nutzungs- oder Betriebsverluste);</p> <p>B15 Umtriebe, die mit einem Schaden verbunden sind;</p> <p>B16 Minderwert nach Instandstellung;</p> <p>B17 Technische Störungen, die nicht nachweisbar auf eine plötzliche, gewaltsame äussere Einwirkung zurückzuführen sind;</p> <p>B18 Schäden, die durch manipulierte Güter verursacht werden (von diesem Ausschluss ausgenommen sind eigene ruhende Güter und betriebliche Einrichtungen);</p> <p>B19 Schäden an den zur Manipulation der Güter benützten Hilfsmittel;</p> <p>B20 Diebstahl von betrieblichen Einrichtungen aus eigenen nicht abgeschlossenen Strassenfahrzeugen;</p> <p>B21 Schäden durch nukleare Reaktion, Strahlung oder radioaktive Verseuchung, es sei denn, der Versicherungsnehmer weist nach, dass der Schaden mit diesem Ereignis in keinem Zusammenhang steht;</p> <p>B22 Schäden infolge Einsatz von chemischen, biologischen, biochemischen oder elektromagnetischen Waffen.</p>

Zeitlicher Geltungsbereich

- C1** Der Versicherungsschutz beginnt, sobald die Güter auf das Transportmittel verladen werden, mit dem sie die versicherte Reise antreten. Er endet, wenn die Güter am Ende der Reise entladen werden. Der unmittelbare Hin- und Wegtransport zum bzw. vom Transportmittel ist mitversichert.
- C2** Aufenthalte während der versicherten Reise sind bis zu je 60 Tagen mitversichert.
- C3** Aufenthalte an Ausstellungen gelten bis zu je maximal 60 Tagen versichert.
- C4** Die Leistungspflicht für Ertragsausfall beginnt ab Eintritt des Schadenereignisses und gilt während der Dauer der Betriebsunterbrechung, im Maximum 3 Monate.

Kündigungsrecht bei Streik, Unruhen, Terrorismus

- D1** Solange die Reise nicht begonnen hat, kann Helvetia die Deckung für Streik, Unruhen, Terrorismus jederzeit auf 24 Stunden kündigen.

Begriffserklärungen

Vertragsstreitigkeiten entstehen oft deshalb, weil beide Vertragspartner zwar übereinstimmend einen Begriff verwendet haben, mit diesem Begriff aber unterschiedliche Vorstellungen verbinden. Deshalb erklären wir, in alphabetischer Reihenfolge, die wichtigsten Ausdrücke.

Betriebliche Einrichtungen	Betriebliche Einrichtungen des Versicherungsnehmers wie Maschinen, Modelle, Muster, Formen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate und dergleichen.
Ertragsausfall	Ertragsausfall, welcher im Geschäftsbetrieb des Versicherungsnehmers entsteht als direkte Folge eines im Rahmen der Transportversicherung entschädigungspflichtigen Schadens an versicherten Gütern oder als direkte Folge eines Unfalls des Transportmittels (bei Transportmittelunfall muss kein Schaden an den Gütern vorliegen). Dem Ertragsausfall gleichgestellt sind unter der gleichen Voraussetzung besondere Auslagen wie beispielsweise Vertragsstrafen im Zusammenhang mit Lieferterminen, wenn diese vor Beginn der versicherten Reise schriftlich vereinbart wurden.
Folgekosten inkl. Mehraufwendungen	Nachstehende Folgekosten und Mehraufwendungen, die dem Versicherungsnehmer unmittelbar und im direktem Zusammenhang mit durch diesen Vertrag über die Transportversicherung gedeckten Schäden an versicherten Sachen entstehen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Folgekosten für die Aufräumung, Bergung und Beseitigung sowie Vernichtungs-, Abfuhr-, Entsorgungs- und Deponiekosten; ■ Mehraufwendungen für Eil- und Expressfrachten, Luftfracht, Luftpostbeförderung, Luftreisen, Überstunden, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeiten.
Güter	Güter, die zum Fabrikations- oder Handelsprogramm sowie zum Reparaturprogramm des Versicherungsnehmers gehören, sowie Ausstellungsgüter, Standeinrichtungen und Standmaterial, Rück- und Reparatursendungen, Umtausch-, Kulanz-, Garantie- und Ersatzlieferungen, Mietsendungen sowie Revisionsendungen, sofern diese auf Risiko des Versicherungsnehmers reisen oder der Versicherungsnehmer eine vertragliche Versicherungspflicht übernommen hat.
Manipulationen	Güter an denen Manipulationen vorgenommen werden, das heisst Güter die per Hand oder mit Transport- und Hebemitteln bewegt werden.
Schutzversicherung	<p>Dieser Versicherungsschutz besteht im Rahmen des zugrundeliegenden Versicherungsvertrages. Die Schutzversicherung bezieht sich auf die Güter, für die der Versicherungsnehmer die Gefahr nicht zu tragen hat oder die nach den vereinbarten Lieferkonditionen vom Vertragspartner des Versicherungsnehmers zu versichern sind und sofern der Versicherungsnehmer an den Gütern ein eigenes wirtschaftliches Interesse nachweisen kann. Die Schutzversicherung deckt ausschliesslich das eigene versicherbare Interesse des Versicherungsnehmers und gilt nur hilfsweise (subsidiär), so dass Dritte (mit Ausnahme einer bevorschussenden Bank des Versicherungsnehmers) keine Rechte aus dieser Versicherung geltend machen können. Eine Abtretung der Rechte aus der Schutzversicherung ist unzulässig, mit Ausnahme einer Abtretung an diejenige Bank, welche den Kaufpreis bevorschusst hat. Bei der Abtretung hat der Versicherungsnehmer auch die Bank zu verpflichten, die Bestimmungen der Schutzversicherung zu beachten. Helvetia leistet im Rahmen dieser Versicherung Ersatz, jedoch nur insoweit, als der Versicherungsnehmer die Zahlung des Schadens wegen Verlust oder Beschädigung der Güter mit zumutbaren kaufmännischen Mitteln nicht erreichen kann. In Abänderung aller anderslautenden Bestimmungen gilt als Versicherungswert der Fakturawert. Sofern Versicherungsschutz von Dritten besteht, ist der Versicherungsnehmer bzw. die bevorschussende Bank verpflichtet, alle Rechte gegenüber diesem Versicherer zu wahren und die Ersatzleistung entweder selbst einzuziehen oder durch Dritte einziehen zu lassen. Kosten, die durch die Einschaltung Dritter entstehen, werden vom Versicherer der Schutzversicherung übernommen, sofern dieser der Einschaltung zugestimmt hat. Die Schutzversicherung kann erst dann in Anspruch genommen werden, wenn seit der Schadenfeststellung durch den Havariekommissär sechs Monate vergangen sind oder wenn endgültig erwiesen ist, dass weder vom Vertragspartner des Versicherungsnehmers, noch vom Hauptversicherer, noch von einem Dritten eine Entschädigung erhältlich sein wird.</p> <p>Sofern die Schutzversicherung bereits Ersatz geleistet hat, ist ihm die Ersatzleistung aus anderenweitigen Versicherungen unverzüglich nach Eingang zur Verfügung zu stellen. Helvetia anerkennt auch Havariezertifikate von Havariekommissären oder Experten, die vom Versicherer des Vertragspartners benannt werden. Der Versicherungsnehmer und seine Bank sind verpflichtet, ausser der bevorschussenden Bank keinem unbefugten Dritten von der Schutzversicherung Kenntnis zu geben. Eine Verletzung dieser Bestimmung befreit Helvetia von ihrer Leistungspflicht.</p>
Streik, Unruhen, Terrorismus	<p>Versichert sind Verlust und Beschädigung der versicherten Güter unmittelbar verursacht durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Streikende, Ausgesperrte sowie durch Personen, die sich an Unruhen beteiligen (als Unruhen gelten gewalttätige oder böswillige Handlungen, die anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult begangen werden und damit im Zusammenhang stehende Plünderungen); b) Terrorismus (als Terrorismus gilt jede Gewalthandlung oder Gewaltandrohung zur Erreichung politischer, religiöser, ethnischer, ideologischer oder ähnlicher Ziele. Die Gewalthandlung oder Gewaltandrohung ist geeignet, Angst oder Schrecken in der Bevölkerung oder Teilen der Bevölkerung zu verbreiten oder auf eine Regierung oder staatliche Einrichtung Einfluss zu nehmen). <p>Ebenfalls versichert sind Verlust und Beschädigung der versicherten Güter, entstanden im Zusammenhang mit diesen Ereignissen durch das Einschreiten von Ordnungskräften der öffentlichen Gewalt.</p>

